



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0059/2014		Datum:	03.07.2014	
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:			
Gremienweg:					
25.07.2014	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
Betreff:	Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Umrüstung von Straßenlaternen zu Stromtankstellen				

Die CDU Fraktion bittet die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Das Errichten von herkömmlichen Ladesäulen ist mit immensen Ausgaben verbunden, die mit der Umrüstung von Laternen drastisch gesenkt werden könnten. So bietet z. B. das in Berlin ansässige Unternehmen „ubritricity“ einen Umrüstsatz von lediglich 300,00 Euro an. Dazu werden Ladekabel für 200,00 Euro angeboten, über die Kunden identifiziert und zum Ladevorgang autorisiert werden. Über dieses Ladekabel wird auch der Zahlverkehr mit dem Energieversorger ausgelöst. (<https://ubitricity.com/de/vorteile/kommunen/>)
2. Ist es derzeit in der Planung, weitere herkömmliche Ladesäulen im Stadtgebiet zu errichten? Wenn ja, welche Ausgaben sind hierfür vorgesehen?
3. Wird derzeit in der Verwaltung geprüft, ob die Errichtung evtl. geplanter zusätzlicher Ladesäulen durch o. g. Umrüstmaßnahme ersetzt werden kann?
4. Ist ferner angedacht, den dort befindlichen Parkraum kostenfrei für E-Mobile zu bevorzugen?
5. Ist eine Zusammenarbeit mit der evm AG zur Erweiterung des Stromtankstellennetzes möglich? Wenn ja: Könnte die evm AG hier als Umrüster der Straßenlaternen fungieren?
6. Beabsichtigt die Verwaltung, ein Tarif-System für die Nutzung von Ladesäulen (Stromentnahmen) einzuführen? Wenn ja: Wie ist es definiert?